

Zwei wissenschaftliche Projekte zur TNF- α -Inhibition

Innovative Forschungsansätze prämiert

Die diesjährigen Preisträger der Pfizer Forschungsförderung Dermatologie stehen fest: Dr. med. Claudia Günther, Dresden, sowie Prof. Dr. med. Michael Sticherling zusammen mit Dr. med. Hans Jürgen Rech, beide Erlangen, wurden mit zwei Forschungsförderungen von Pfizer Specialty Care ausgezeichnet.

Das Prinzip der TNF- α -Blockade hat die therapeutischen Möglichkeiten bei Plaque-Psoriasis und Psoriasis-Arthritis erheblich verbessert. Pfizer Specialty Care möchte mit der Forschungsförderung Dermatologie Wissenschaftler motivieren, neue Erkenntnisse über die Grundlagen der molekular- und zellbiologischen Mechanismen der TNF- α -Hemmung sowie zur besseren Versorgung von Psoriasis-Patienten zu gewinnen.

Die Arbeiten der Preisträger sind beste Beispiele für innovative Forschungsansätze: Günther plant, den Einfluss der beiden Chemokine CX3CL1 und CXCL16 auf die Pathogenese der Psoriasis zu untersuchen und dabei die Auswirkungen einer Therapie mit TNF- α -hemmenden Biologika auf deren Funktion zu analysieren (*Impact of the chemokines CX3CL1 and CXCL16 for the*

pathogenesis of psoriasis and the influence of anti TNF-alpha directed therapies on their expression in psoriatic patients).

Sticherling und Rech beabsichtigen, die Möglichkeiten für eine frühe Diagnose der Psoriasis-Arthritis bei Psoriasis-Patienten zu erweitern. Dazu werden sie verschiedene bildgebende Verfahren testen, die in der Lage sind, erosive Knochenverände-

rungen bei entzündlichen Gelenkveränderungen zu erkennen (*Identification of very early PSA-like joint alterations in patients with psoriasis without clinical symptoms of Psoriatic Arthritis*).

Die Preise sind mit jeweils 60.000 Euro dotiert und wurden Mitte Oktober im Rahmen des Pfizer Forschungssymposiums „Tight Junctions“ in Berlin überreicht.

Die Auswahl unter den insgesamt neun eingereichten Projekten erfolgte durch ein internationales Expertengremium, dem die Dermatologen Prof. Dr. James Krueger, New York, und Prof. Dr. Jonathan Barker, London, angehören. ve ♦



Die Preisträger der Forschungsförderungen Dermatologie und Rheumatologie 2011 bei der feierlichen Übergabe in Berlin (v.l.n.r.): Prof. Dr. med. Michael Sticherling, Dr. med. Baraliakos (Rheumazentrum Ruhrgebiet), E. Psota, Dr. Lendl (beide Pfizer), S. Werner (RHIO, Forschungsinstitut Düsseldorf), Dr. Lippe (Pfizer), Dr. med. Claudia Günther, Dr. med. Hüber, Dr. Kerkmann, Dr. Lange, Dr. Löschmann (alle Pfizer).